

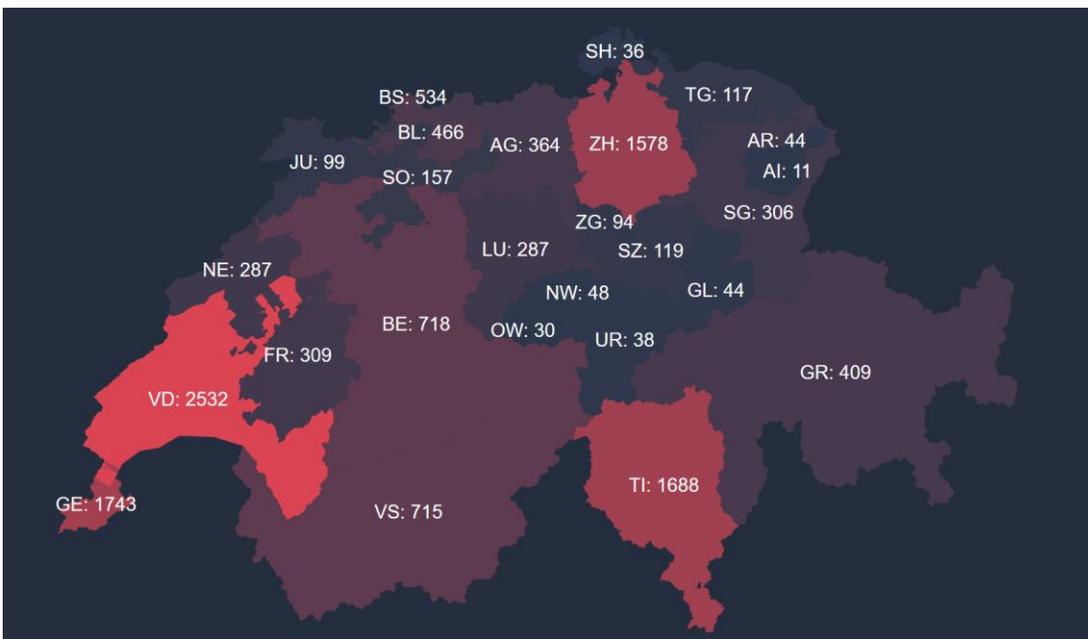
Aktuelle Zahlen von der Website Corona-Data.

Die Zahl der Coronavirus-Erkrankungen in der Schweiz steigt weiter.

Lagebulletin für Unternehmen
vom 27. März 2020, 18h00
 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Zahlen Schweiz (Corona-Data)

27.03.2020, Corona-Data Zeit: 18h00	26.03.2020, Corona-Data Zeit: 17h45	25.03.2020, Corona-Data Zeit: 21h15
12'841 Pers. positiv 229 Pers. Verstorben	11'805 Pers. positiv 187 Pers. Verstorben	10'909 Pers. positiv 153 Pers. Verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Bestätigte Fälle und Todesfälle nach Land (Zeit, 15h)

Country, Other	Total Cases	New Cases	Total Deaths	New Deaths	Total Recovered	Active Cases	Serious, Critical	Tot Cases/ 1M pop	Tot Deaths/ 1M pop
USA	85,762	+327	1,306	+11	1,868	82,588	2,122	259	4
China	81,340	+55	3,292	+5	74,588	3,460	1,034	57	2
Italy	80,589		8,215		10,361	62,013	3,612	1,333	136
Spain	64,059	+6,273	4,858	+493	9,357	49,844	4,165	1,370	104
Germany	47,373	+3,435	285	+18	5,673	41,415	23	565	3
Iran	32,332	+2,926	2,378	+144	11,133	18,821	2,893	385	28
France	29,155		1,696		4,948	22,511	3,375	447	26
Switzerland	12,311	+500	207	+15	897	11,207	203	1,422	24
UK	11,658		578		135	10,945	163	172	9
S. Korea	9,332	+91	139	+8	4,528	4,665	59	182	3
Netherlands	8,603	+1,172	546	+112	3	8,054	761	502	32
Austria	7,393	+484	58	+9	225	7,110	128	821	6

<https://www.worldometers.info/coronavirus/#countries>

Bund

- Der Bund führt vorerst keine Rückführungen in Dublin-Staaten mehr durch. Auch längerfristig könnte die Corona-Krise hinsichtlich der Ausschaffungen Folgen haben.
- Das Parlament trifft sich ab 4. Mai zur ausserordentlichen Session auf dem Messegelände der Bernexpo. Das einzige Thema werden die Notmassnahmen des Bundesrats zur Corona-Krise sein.
- Laut BAG ist es zu früh für eine Lockerung der Verhaltensregeln, wie dies einige Wirtschaftsvertreter fordern. Der «Peak der Ansteckungswelle» sei noch nicht überschritten.
- Zügeln ist unter Einhaltung der BAG-Vorgaben möglich. Der Bundesrat hat am 27. März 2020 Massnahmen im Mietrecht im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus geprüft. Der Bundesrat präzisiert, dass Umzüge weiterhin zulässig sind.
<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78605.html>
- Wegen der Corona-Krise könnten in den Schweizer Spitälern gewisse Medikamente knapp werden. Vor allem bei starken Schmerz- und Beruhigungsmitteln sowie Antibiotika zeichnen sich bereits Engpässe ab.
<https://www.srf.ch/news/schweiz/engpass-bei-medikamenten-sind-pflichtlager-auf-schoenwetterlagen-ausgelegt-frau-humbel>
- Der Bundesrat verschafft Gewerbetreibenden mehr Zeit, ihre Miete zu zahlen. Die Frist für Zahlungsrückstände bei den Mieten wird von 30 auf 90 Tage verlängert. Die Fristverlängerung gilt für Mieten und Nebenkosten, die zwischen dem 13. März und dem 31. Mai 2020 fällig werden. Bedingung ist allerdings, dass die Zahlungsprobleme durch den «Shutdown» entstanden sind.
<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/der-bundesrat-stellt-klar-zugeln-bleibt-moglich>
- Eine Firma kann einen Notkredit nicht bei mehreren Banken beantragen. Es wird eine Datenbank geben, in der die Banken kontrollieren können, ob die Firma bereits bei einer anderen Bank Kredite beantragt hat. Bei Missbrauch droht eine Strafe:
<https://www.derbund.ch/das-muessen-sie-ueber-das-groesste-hilfspaket-der-geschichte-wissen-122717934870>

Armee

- Seit Freitag, 27. März 2020 wird die Eidgenössische Zollverwaltung (EVZ) von der Armee mit Militärpolizisten und einem Milizbataillon unterstützt. Der Bundesrat hat im Zusammenhang mit COVID-19 in den vergangenen Wochen schrittweise entschieden, an den Grenzen zu Italien, Deutschland, Österreich und Frankreich Schengen-Grenzkontrollen einzuführen und die Einreise in die Schweiz zu beschränken. Dies dient dazu, die Schweizer Bevölkerung zu schützen sowie die Kapazitäten im Schweizer Gesundheitswesen aufrechtzuerhalten. Um diese Aufgaben gezielt umzusetzen, hat die EZV kleinere Grenzübergänge schweizweit geschlossen und den Grenzverkehr auf grössere Grenzübergänge kanalisiert.
<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78599.html>

Kantone

Appenzell Innerhoden

Der Kantonale Führungsstab Appenzell Innerhoden ruft die Bevölkerung auf, Ausflüge in den Alpstein während der Corona-Krise zu unterlassen.

Appenzell Innerrhoden schickt mobile Testteams zur Bevölkerung. Ab Samstag werden mögliche Corona-Patienten in einem Container getestet. Zudem verfügt das Spital Appenzell seit Anfang Woche über ein mobiles Testteam.

Zürich:

Zürcher Kantonsrat tagt in Messehalle. Am Montag tagt das Zürcher Kantonsparlament zum ersten Mal in der Messehalle in Oerlikon. Wichtigstes Traktandum: das Hilfspaket für die Wirtschaft. Ratspräsident Dieter Kläy rechnet damit, dass rund 150 der 180 Parlamentarier teilnehmen.

St.Gallen

St.Galler Kantonsrat nimmt Betrieb wieder auf – nächste Session findet in einer Olma-Halle statt.

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Auch im Alpstein!

 Bleiben Sie zu Hause und befolgen Sie die Anweisungen des Bundesrates.	 Verzichten Sie auf Wanderungen im Alpstein.
 Befolgen Sie die Hygienehinweise des Bundesrates.	 Bringen Sie sich nicht in Gefahr. Die Rettungskräfte danken Ihnen.
 Abstand halten. Auch im Freien.	 Machen Sie kein Feuer. Sämtliche Grillstellen sind geschlossen.
 Die Berggasthäuser sind geschlossen. Campieren verboten.	 Alle WC-Anlagen sind geschlossen. Nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Bleiben Sie gesund!



Thurgau

Das Open Air Frauenfeld 2020 ist wegen der Corona-Krise stark gefährdet. Trotzdem geben die Veranstalter nicht auf und üben sich in Durchhalteparolen. Geplant ist, dass das Open Air Frauenfeld vom 09. bis 11. Juli stattfinden soll.

Wirtschaft

KMUs

Die Corona-Krise trifft vor allem die KMU und damit das Mark der Schweizer Wirtschaft hart. Mehr als die Hälfte der kleinen und mittleren Firmen rechnete vor einer Woche damit, in den kommenden Monaten in finanzielle Not zu geraten. Und jedes sechste KMU hielt den Konkurs für wahrscheinlich, wie eine am Freitag publizierte Umfrage der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) zeigt.

Post

Die Benützung der Postschalter ist stark zurückgegangen. Hingegen hat der Paketversand stark zugenommen. Seit Anfang dieser Woche haben die Mengen zum Teil das Niveau der Vorweihnachtszeit erreicht. Beim Paketversand kommt es teilweise zu Verzögerungen.

<https://www.20min.ch/schweiz/news/story/Post-kaempft-mit-drei-mal-mehr-Lebensmittel-Paekli-30207949>

Bund erlaubt Kantonen einzelne Branchen stillzulegen

Der Bundesrat kann den Kantonen in der Krise erlauben, die Tätigkeit bestimmter Wirtschaftsbranchen auf Eis zu legen. So wie im Tessin.

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/bund-erlaubt-kantonen-einzelne-branchen-stillzulegen>

Verschiedenes

Kinder Impfen auch in Corona-Zeiten

Kann die übliche Impfung bei Babys und Kleinkindern in Corona-Zeiten das Immunsystem gefährlich schwächen? Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Kinder- und Jugendärzte-Verband der Schweiz geben Entwarnung. Das BAG empfiehlt bei Kindern von 0 - 2 Jahren die regulären Termine für Impfungen einzuhalten.

Pollenallergiker

Rund jede fünfte Person in der Schweiz hat eine Allergie und reagiert auf an sich harmlose Stoffe aus der Umwelt. Pollen gehören zu den häufigsten Auslösern von Atemwegsallergien. Aktuell (Stand, 20.03.2020), ist kein Zusammenhang bekannt zwischen einer bestehenden Allergie und dem Auftreten oder Schweregrad einer COVID-19-Erkrankung.

https://www.aha.ch/allergiezentrum-schweiz/home/news/?oid=1450&lang=de&news_eintragId=1190

Britischer Premierminister

Der britische Premierminister Boris Johnson ist positiv auf das Coronavirus getestet worden. Das teilte er am Freitag per Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Warnungen

- Kriminelle und organisierte Banden profitieren von der Corona-Krise. Die Europäische Behörde Europol stellt eine Zunahmen von online-Kriminalität, Betrug, Diebstahl und Fälschungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fest.
- Unter anderem sei der Verkauf von gefälschten Schutzartikeln und Medikamenten um ein vielfaches gestiegen.
- Ausserdem warnt Europol, Betrüger würden Ängste und Sorgen während der Krise ausnützen.
- Einzelne Städte warnen: Es gibt verschiedene Personen, welche sich als Helferinnen und Helfer ausgeben und die Situation für betrügerische Machenschaften nutzen. Vertrauen Sie Helferinnen und Helfer nur, wenn Sie diese persönlich kennen oder wenn diese einen entsprechenden Ausweis vorweisen können. Lassen Sie sich den Ausweis auf jeden Fall zeigen, bevor Sie Hilfe in Anspruch nehmen
<https://www.europol.europa.eu/publications-documents/pandemic-profiteering-how-criminals-exploit-covid-19-crisis>
- Verband der Coiffeure warnt vor Schattenwirtschaft. Die Corona-Krise trifft die Coiffeusen und Coiffeure hart. Sie mussten ihre Salons schliessen. Nun ruft der Verband dazu auf, die Weisung einzuhalten, und fordert die Bevölkerung auf, auf illegale Dienste und den Home-Service zu verzichten

Glückskette hat bereits 7.2 Millionen Franken gesammelt

Die Glückskette ruft mithilfe der SRG zu Spenden auf. Die gesammelten Beträge gehen an Sofort- und Sozialhilfe in der Schweiz. Bisher sind rund 7.2 Millionen Franken zusammengekommen.

Feststellungen und Fragen:

- Wir sind immer noch im ersten Drittel des Marathons...
- Greifen die unternehmensbezogenen Massnahmen zur Mitarbeitermotivation (gemäss internem Konzept)?
- Wie stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeitenden im Homeoffice den formellen und informellen Kontakt zu Vorgesetzten und Kollegen haben?
- Haben Sie eine gültige Homeoffice-Policy und müssen Sie diese für die Zeit während der Corona-Krise anpassen?

Tipps für Wochenende:

- Schaffen Sie sich «coronafreie» Zeiten.
- Gehen Sie in die Natur.
- Machen Sie Sport, auch in dieser schwierigen Zeit - unter der Bewegung #loop_it hat das Sportamt Zürich zusammen mit kantonalen und nationalen Institutionen einen Youtube Kanal veröffentlicht.

<https://www.youtube.com/channel/UCm2MTjCPQEW16Kluwck5FZQ/featured>

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten**. Für das Wochenende ein spannender Artikel mit Blick in eine mögliche Zukunft.

Unsere Welt im Herbst 2020

Stellen wir uns eine Situation im Herbst vor, sagen wir im September 2020. Wir sitzen in einem Strassencafe in einer Grosstadt. Es ist warm, und auf der Strasse bewegen sich wieder Menschen...



© Imagoimages

<https://www.horx.com/48-die-welt-nach-corona/>